

Schutzkonzept zur Durchführung des 28. Werfer- und Rasenkraftsport Mehrkampfes des ASV Erfurt e.V. am 24.04.2021 auf dem Werferplatz Steigerwaldstadion Erfurt

Vorbemerkung

Diese Veranstaltung ist ein Schritt den Nachwuchs- und Bundeskadern eine Möglichkeit für eine sportliche Standortbestimmung zu geben. Training ist die eine Seite und eine Leistungsüberprüfung führt die Sportler zur Normalität in unserem Sport zurück. Wir müssen uns bei unserem Handeln bewusst sein, dass es weiterhin wichtig ist größten Wert auf die Abstandsregeln und Hygienevorgaben zu legen. Unser Bestreben ist darauf ausgerichtet, das Risiko so gering wie möglich zu halten.

Die nachfolgenden Ausführungen und Beschreibungen dienen dazu darzustellen unter welchen Rahmenbedingungen der Wettkampf in der Sportart Leichtathletik durchgeführt werden soll.

Übergeordnete Grundsätze

- Priorität hat die Gesundheit aller Sportlerinnen und Sportler sowie der haupt-/ und ehrenamtlich ins Wettkampfgeschehen eingebundenen Personen. Deshalb ist bei der Durchführung des Wettkampfes die Anzahl der an der Sportstätte anwesenden Personen auf ein Minimum reduziert.
- *Teilnahmeberechtigt am Wettkampf/Leistungsfeststellung sind entsprechend der Thüringer Verordnung (vom 31.03.2021) Berufssportler*innen, Kaderathleten des DOSB und der Landesverbände sowie Schüler*innen der Sportgymnasien.*
- Die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu den notwendigen Hygienestandards und zum Infektionsschutz sind maßgebliche Orientierungen für die Veranstaltungsplanung, -organisation und -durchführung.
- Die Leitlinien des DOSB und das „Konzept zur Organisation und Durchführung von Leichtathletik-Veranstaltungen“ vom DLV bilden den Rahmen für die Durchführung des Wettkampfes.
- Die jeweiligen behördlichen Vorgaben zum Mindestabstand, Hygienevorschriften sowie eventuelle weitere Anordnungen sind mit den zuständigen kommunalen Behörden abgestimmt und entsprechend integriert.

Allgemeines:

- Beim Wettkampf am 24.04.2021 werden maximal 65 Personen anwesend sein. Darin sind enthalten: Athleten (40), Mitarbeiter (4), Kampfrichter (10), Helfer (0), Trainer/Betreuer (10), Aufsichtspersonen (1).
- Während des Wettkampfbetriebes ist ein Mindestabstand von 1,50m einzuhalten.
- Der Zutritt zur Sportstätte hat unter Vermeidung von Warteschlangen zu erfolgen und Risikogruppen sind im Sinne der Empfehlung des Robert Koch-Institutes keiner besonderen Gefährdung auszusetzen.
- Der Zutritt zum Werferplatz wird ausschließlich Personen gewährt, die innerhalb der letzten 14 Tage weder Symptome einer Covid19-Erkrankung aufgewiesen haben, noch Kontakt zu einer noch nicht wieder genesenen, an Covid19 erkrankten Person in diesem Zeitraum hatten. Der Veranstalter stellt ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde die folgenden Daten aller beteiligten Personen der Veranstaltung fest, sofern sie nicht bereits vorliegen:
 1. Name und Vorname der Person
 2. Datum des Aufenthalts
 3. Telefonnummer/E-Mail oder Adresse der Person

- Die Personen dürfen das Veranstaltungsgelände nur betreten, wenn sie die o.g. Daten dem Veranstalter vollständig und zutreffend zur Verfügung stellen. Diese Daten werden vom Veranstalter vier Wochen nach Erhebung gelöscht.
- Zuschauer sind bei den Wettkämpfen nicht gestattet. Dieses betrifft nicht reine Begleitpersonen der Sportler, insbesondere etwa Betreuer, Trainer, Aufsichtspersonen **bei Minderjährigen** (Erziehungsberechtigte, Mütter und Väter oder Verwandte), welche die Kinder und Jugendliche zum Wettkampf bringen oder bei diesem betreuen. Für diese werden gekennzeichnete Bereiche auf dem Gelände geschaffen, unter Einhaltung der Abstandsregeln.

Allgemeines zur Hygiene:

- An den Wettkampfstätten sind Desinfektionsstellen eingerichtet. Die Desinfektion der Hände ist obligatorisch beim Betreten der Anlage, vor und nach Benutzung der sanitären Anlagen.
- Es gibt kein gastronomisches Angebot.
- Umkleiden und Duschen stehen den Teilnehmern nicht zur Verfügung. Die Hygienetipps dieses Infektionsschutzkonzeptes sind ausgehängt.
- In den Toiletten sind Hinweise auf gründliches Händewaschen angebracht und es werden ausreichend desinfizierende Seife sowie nicht wiederverwendbare Papierhandtücher zur Verfügung gestellt.
- Eine grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht überall dort, wo die Einhaltung des Mindestabstandes nicht durchgehend gewährleistet werden kann. Zum Wettkampf selbst (an der WK Anlage) ohne Maske!
- Hygienebeauftragter und verantwortliche Person zur Beratung, Umsetzung und Überwachung der Abläufe ist

Richard Debuch – Silberdistelweg 25, 99097 Erfurt, Tel.: 0160-90140181

Allgemeines zum Wettkampf:

- Es gibt keine Nachmeldungen am Wettkampftag.
- Ergebnisse werden über www.leichtathletik.de/ergebnisse veröffentlicht.
- Der Aufwärmbetrieb muss analog den Sicherheitsbestimmungen geregelt werden.
- Ein- und Ausgang zum Wurfplatz ist separiert und gekennzeichnet.
- Die Wettkampfanlagen sind ausschließlich für Athleten und für Kampfrichter zugänglich sowie ggf. für benötigte Sanitäter. Für Betreuer werden Coaching-Zonen eingerichtet, die den Mindestabstand zwischen Betreuer und Athlet gewährleisten.
- Auf dem Gelände wird während des Wettkampfes permanent eine Aufsichtsperson die Einhaltung der Hygieneschutzbedingungen kontrollieren und gegebenenfalls regulieren.
- Sportler, die nicht unmittelbar am Wettkampf teilnehmen und deren Betreuer, halten sich im Außenbereich auf. Dabei ist die Abstandsregelung von 1,50m einzuhalten.

Disziplinen:

- Ausgeschrieben sind Wurf- und Stoßwettbewerbe, die an 3 Anlagen stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, so dass sich an jeder Anlage maximal 10 Teilnehmer pro WK aufhalten. Auf Grund der Größe der Anlagen kann der Sicherheitsabstand zwischen den Sportlern eingehalten werden.
- Die genutzten Sportgeräte werden vom Ausrichter gestellt und nach jedem Athleten von den Kampfrichtern desinfiziert. Die Kampfrichter tragen Handschuhe.
- Die Überwachung der Abstandsregelung und des Ablaufs übernehmen die Kampfrichter.

Meldebüro / Stellplatz / Aufruf:

- Das Meldebüro ist im Wurfhaus auf dem Sportplatz, Abstandsmarkierungen werden angebracht. Maskenpflicht!

Kampfrichter

- Der Einsatzleiter informiert über alle entsprechenden Besonderheiten für den Ablauf im Rahmen der Kampfrichterbesprechung um 08.30 Uhr.
- Das Tragen von Masken und evtl. Einmal-Handschuhen wird für Kampfrichter und Wettkampfhelfer empfohlen
- Bei der Nutzung von Arbeitsgeräten ist darauf zu achten, dass diese stets nur von einer Person pro Wettbewerb genutzt werden und nach der Benutzung oder beim Personalwechsel desinfiziert werden. Die Maßbänder müssen nach jeder Wettkampfgruppe desinfiziert werden (0-Punkt/ Griff/ Korpus/weitere Griffflächen).

Siegerehrung

- Siegerehrungen entfallen

Es stehen Corona Schnelltests zur Verfügung!

Erfurt, den 15.04.2021

Richard Debuch